



PFAD e.V.

Landesverband Baden-Württemberg
November 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Neuwahl des Vorstandes im April 2008 ist ein gutes halbes Jahr vergangen und wir möchten Ihnen heute einige Informationen über die Arbeit des Landesverbandes zuschicken.

Politische Lobbyarbeit/Vernetzung

Seit April 2008 wurden Gespräche mit dem Sozialministerium, dem Städte- und Landkreistag und dem KVJS (Landesjugendamt) geführt. Diese Gespräche führten mit dazu, dass PFAD nun offiziell vor den Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses um eine Stellungnahme zu den Vorschlägen seitens des Landesjugendamtes gebeten wird.

Nach unseren Gesprächen mit dem Städte-, Landkreistag und dem Landesjugendamt wurde in die derzeit aktuelle Vorlage für den Landesjugendhilfeausschuss zur Anpassung des Pflegegeldes erstmalig der Kindergartenbeitrag als Beihilfe zusätzlich zum Pflegegeld aufgenommen.

Die Verbindung zu den familienpolitischen Sprechern wurde aufrecht erhalten, ebenso sind wir nach wie vor im Landesfamilienrat durch Herrn Schrey vertreten.

Wir stehen in gutem Kontakt mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Stiftung zum Wohl des Pflegekindees.

Die Zusammenarbeit mit der Pflegeelternschule wurde wieder aufgenommen und mündete gleich in gemeinsame Projekte. Die nächste Beistandsausbildung, die die Pflegeelternschule anbietet, wird durch PFAD mit Hilfe der Spende der Dietmar-Hopp-Stiftung finanziell unterstützt und inhaltlich beim Schwerpunkt 'Vernetzung, Beistandsarbeit vor Ort' begleitet. Es finden zudem regelmäßige Kooperationstreffen zwischen PFAD, der Pflegeelternschule und der neu gegründeten Landesgruppe KiAP statt.

Ein erster, großer Schritt zur Kooperation in Baden-Württemberg ist der nächstjährige Fachtag. Unter dem Motto 'Ich brauche ein Zuhause' findet am 11. März 2009 der Pflege- und Adoptivkinder Fachtag 2009 in Stuttgart statt. Vorbereitet wird er von einer Arbeitsgruppe, in der alle drei Verbände vertreten sind. Unterstützt und gefördert werden wir für diesen Tag vom Sozialministerium und dem Landesjugendamt. Die Schirmherrschaft über diesen Tag hat zu unserer großen Freude die Ministerin für Arbeit und Soziales Frau Dr. Stolz übernommen und ihr persönliches Kommen zugesagt.

An diesem Tag sollen alle Komponenten beleuchtet werden, die für das Pflegekind wichtig sind. Was brauchen Pflegefamilien, was brauchen Herkunftseltern, wie kann das Jugendamt stützen und helfen? Alle Aspekte werden immer mit dem Fokus auf das Kind betrachtet werden.

Eine Einladung mit Programm erhalten Sie rechtzeitig zugeschickt.

Ortsverbände/Mitglieder

Am 18. Oktober 2008 fand unser 3. Austauschtreffen des Landesverbandes mit den Ortsverbänden statt. Nach einem kurzen Bericht über die Arbeit des Vorstandes und des Durchgehens des letzten Protokolls, wurde den Ortsverbänden Raum und Zeit zum Austausch gegeben. Themen waren hier hauptsächlich Mitgliedergewinnung und -pflege, Beitragsstruktur und Veranstaltungen. Die Ortsverbände waren sich einig, dass sie vom Landesverband keine Fortbildungsveranstaltung wünschen, sondern lieber vor Ort in diesem Punkt unterstützt werden möchten. Im Mitgliederbereich der Homepage soll hierzu eine Liste möglicher

Fortbildungen, Referenten, Kostenübersicht eingestellt und gepflegt werden. Angesprochen wurde ebenso das auf Wunsch der Ortsverbände eingerichtete Forum, das zum weiteren Austausch innerhalb der Mitglieder dienen soll. Hauptsächlich ist es für viele ein Zeitproblem, dass das Forum noch nicht stark genutzt wird

Als neuen Service für unsere Mitglieder möchten wir Ihnen unsere Bibliothek vorstellen: Eine Liste der verfügbaren Titel, unterteilt in Fachliteratur, Kinder-Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher und Erwachsenenliteratur, die jeweils eng mit dem Thema Pflege und Adoption, oder den daraus resultierenden Frage- und Problembereichen verbunden sind, finden unsere Mitglieder im Mitgliederbereich der Homepage.

Finanzielles

Unfallversicherung:

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, haben Aktivitäten unseres Vorstandes vor dem Verwaltungsgericht Karlsruhe auch dazu geführt, dass das Landratsamt Karlsruhe seiner Verpflichtung nachkommt, die Beiträge zur Unfallversicherung beider Pflegeeltern zu übernehmen. Dies geschah rückwirkend zum 1.10.2005 und nun laufend mit dem Pflegegeld. Wir wünschen uns, dass alle Pflegeeltern in den Genuss dieser Leistung kommen.

Erziehungszeiten von Pflegekindern auf Rente anrechenbar:

Auch eine Pflegemutter hat - genau wie die leibliche Mutter eines Kindes - bei der Berechnung ihrer Rente Anspruch darauf, dass die Erziehungszeiten für die Pflegekinder angerechnet werden. Das entschied das Sozialgericht Lüneburg (Az. S 14 R 394/05), das in sein Urteil ausdrücklich auch Betreiberinnen von so genannten Pflegenestern eingeschlossen hat. Hierbei handelt es sich um Pflegeeltern, die Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege aufnehmen und dafür vom Jugendamt Pflegegeld erhalten.

Ein Pflegekindschaftsverhältnis liegt auch dann vor, wenn es keine familiäre Bindung des Kindes zu den leiblichen Eltern gibt.

Noch eine Bitte zum Schluß:

Unsere Arbeit leisten wir voll ehrenamtlich. Die entstehenden Sachkosten, wie Fahrt-, Porto- und Papierkosten, Veranstaltungen..... werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Für größere Projekte, wie z.B. den Fachtag, sind wir auf Sponsoren angewiesen.

Ein Teil des Mitgliedsbeitrages verbleibt in den Ortsvereinen, ein weiterer Teil wird an den Bundesverband abgeführt, wofür unsere Mitglieder die Zeitschrift 'PFAD' erhalten. Zur Unterstützung unserer Arbeit hier in Baden-Württemberg würden wir uns über eine Spende Ihrerseits sehr freuen. Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Unsere Bankverbindung: Landesverband PFAD, DKM (Darlehenskasse Münster eG), KtNr: 48 18 600, BLZ: 400 602 65

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank!

Termine zum Vormerken

11.März 2009: 'Ich brauche ein Zuhause' Pflege- und Adoptivkinder Fachtag 2009, Stuttgart, Haus der Wirtschaft

9. Mai 2009: Mitgliederversammlung und Austauschtreffen Landesverband- Ortsverbände

10. Mai 2009: Landesfamilientag